

## PRESSEMITTEILUNG

### DIE NEUE KINDEROPER KÖLN IN DER SPIELZEIT 2026/27

*Köln, 22. Mai 2026* - Der Neubau der Kinderoper unter dem Dirk-Bach-Platz in der Kölner Innenstadt ist die weltweit einzig bekannte Spielstätte, die sich als festes Musiktheater an Kinder und Jugendliche wendet. Als „zweites, kleines Haus“ konzipiert, bietet diese Spielstätte einen dezidierten Raum für die Förderung neuer Talente und die Heranführung eines jungen Publikums an die Welt des Musiktheaters.

### DIE ERÖFFNUNGSSAISON: VON DER RINGPARABEL BIS ZUM „GRAND HOTEL“

Die Kinderoper wird am **10. Oktober 2026** mit der Uraufführung von „**Der König verschenkt was**“ feierlich eröffnet. Dieses Auftragswerk an den Kölner Komponisten Philipp Matthias Kaufmann (Musik) und den preisgekrönten Autor Martin Baltscheit (Libretto) überträgt das Motiv der Ringparabel in ein märchenhaftes Szenario für alle ab sechs Jahren. Ein alter König liebt jedes seiner drei Kinder in gleicher Weise, und kann sich nicht entscheiden, welchem er die Herrschaft übergeben soll. Deshalb lässt er drei identische Ringe anfertigen, die er jedem Kind als Zeichen der Herrschaft übergibt. Das klügste der Kinder soll sich durchsetzen. Bald aber schon kommt es zum Kampf der Kinder untereinander um das Anrecht auf die Herrschaft. Schließlich aber erkennen sie, dass sie nur gemeinsam das Land gut regieren können. Die Oper erzählt auf poetische Weise, wie die Geschwister einen Ausweg aus dem Konflikt finden müssen.

Ein weiteres Highlight folgt am **03. April 2027**: Die Uraufführung von „**Das Grand Hotel der Gefühle**“ nach dem Bestseller von Lidia Branković für alle ab fünf Jahren. In dieser feinsinnigen Bühnenerzählung mit Musik u.a. von Bizet, Verdi, Mozart und Ravel agiert ein inklusiver Kinderchor aus jungen Menschen mit Down-Syndrom gemeinsam mit Solist\*innen des Hauses. Das Libretto erarbeitet Brigitta Gillissen, Leiterin der Kinderoper Köln, das Orchesterarrangement entstammt der Feder von Heribert Feckler. Die Direktorin des „Grand Hotels der Gefühle“ empfängt jeden Gast mit Freude, macht doch die Vielfalt der Emotionen das Leben dort erst richtig aufregend. Während eher anstrengende Besucher wie Wut oder Traurigkeit viel Raum einnehmen, sorgen Liebe und Lachen stets für den nötigen Ausgleich. Die Produktion setzt ein starkes Zeichen für Inklusion und zeigt, dass jede Emotion – von der Wut bis zur Liebe – im „Hotel Oper“ ihren Platz hat.

## TRADITION UND NEUE ANGEBOTE FÜR DIE JÜNGSTEN GÄSTE

Neben diesen Neuheiten kehrt ein Klassiker für alle ab sechs Jahren zurück: Igor Strawinskys „**Die Nachtigall**“ wird ab dem **27. Mai 2027** wiederaufgenommen – mit diesem Stück eröffnete 1996 die Kinderoper Köln erstmals ihre Pforten. Die Parabel über Natur und Künstlichkeit begleitet die Kinderoper bereits seit ihrer Gründung: Zur Eröffnung im Jahr 1996 wurde sie von der Kompositionsklasse von Manfred Trojahn in eine kammermusikalische Fassung gebracht. In der Inszenierung von Beka Savić erlebte das Werk viele erfolgreiche Aufführungen vor dem jungen Kölner Publikum.

Mit dem mobilen Stück „**Marla, die Maifliege**“ besucht die Kinderoper wieder Kitas sowie Einrichtungen für Menschen mit Demenz oder Behinderungen in und rund um Köln und bringt fröhliche Musik, fantastische Kostüme und eine packende Geschichte mit.

Und für die allerjüngsten Gäste unter drei Jahren bietet die Mini-Oper „**Alles, was klingt**“ ab Januar 2027 einen 30-minütigen Erlebnisraum voller Musik. Aus nächster Nähe und von allen Seiten erleben sie Musiker\*innen und Sanger\*innen, die mit ihnen direkt interagieren. Musik, Gesang, Schauspiel, Instrumente und verschiedene Materialien verschmelzen dabei zu lebendigen Ausdrucksformen, die ganz ohne gesprochene Sprache auskommen und ermöglicht so eine allererste, kleinkind-gerechte Begegnung mit der Kunstform Musiktheater. Das Stück richtet sich sowohl an Familien als auch an Kita-Gruppen.

Die theaterpädagogische Abteilung der Oper Köln, **Oper.Stadt.Schule** bietet zu allen Kinderopern-Produktionen Workshops, Projekte zum Mitmachen, Ferienworkshops, Führungen u.v.m. an. Ihre Programme richten sich an Kinder und Jugendliche jeden Alters, Kitas, Schulen, Familien, Pädagog\*innen, Senior\*innen und Menschen mit Behinderung. Eine kompakte Angebotsübersicht gewährt der kostenlose Prospekt „Oper.Stadt.Schule - Mitmachen in der Spielzeit 26/27“.

## INFORMATIONEN ZUM VORVERKAUF

DER VERKAUF FÜR DIE KINDEROPER DER BÜHNEN KÖLN STARTET – DAS ANGEBOT FÜR JUNGES PUBLIKUM WIRD NOCH ATTRAKTIVER

- *Der Vorverkauf für die Veranstaltungen der Kinderoper hat am 22.05.2026 begonnen.*

• *Mit der Eröffnung des Neubaus der weltweit einzigartigen Kinderoper im Stadtzentrum präsentieren die Bühnen Köln ein vielfältiges künstlerisches Angebot, das durch ein neues Preissystem, besondere Angebote für junge Menschen und Familien Gelegenheit gibt, beim Neustart am Offenbachplatz dabei zu sein.*

Für Veranstaltungen der Kinderoper zahlen Kinder bis zum vollendeten 18. Lebensjahr 8,00 Euro und Erwachsene regulär 22,00 Euro. In Vorstellungen mit Ermäßigung für Familien der Bühnen Köln erhalten Erwachsene in Begleitung von mindestens einer Person unter 18 Jahren 50 Prozent Preisnachlass. Für alle, die im Schulklassen- oder Kitaverband die Kinderoper besuchen, bezahlen Kinder und Lehrpersonen 6,50 Euro.

Alle Angebote sind online buchbar; zusätzlich besteht die Möglichkeit einer persönlichen Beratung an der Theaterkasse und telefonisch über die Hotline 0221 - 221 28400.

Alle Informationen unter [www.buehnen.koeln](http://www.buehnen.koeln) • [www.oper.koeln](http://www.oper.koeln) • [www.schauspiel.koeln](http://www.schauspiel.koeln) • [www.tanz.koeln](http://www.tanz.koeln)

## KINDEROPER

- 8,00 Euro für Kinder bis zur Vollendung des 18. Lebensjahres
- 22,00 Euro für Erwachsene regulär
- 11,50 Euro für Rollstuhlfahrer\*in oder Person mit Schwerbehinderung (mit Ausweis)  
Freier Eintritt für Begleitperson o.g. schwerbehinderter Person
- 6,50 Euro pro Kind in Klassen- oder Kitaverband
- 6,50 Euro für Lehrperson in Klassen- oder Kitaverband
- 7,00 Euro Lehrperson außerhalb eines Klassen- oder Kitaverbands,  
Referendar\*innen / Lehramtsanwärter\*innen

- Der Abonnementverkauf für Oper, Schauspiel und Tanz läuft bereits.
- Der Ticketverkauf für einzelne Vorstellungen von Oper und Tanz sowie der Verkauf Bühnen-Cards ist ebenfalls bereits gestartet:
  - Bei Familienvorstellungen erhalten Erwachsene in Begleitung von mindestens einem Kind 50 Prozent Ermäßigung.
  - Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren bezahlen ab der Spielzeit 2026/27 regulär 12,00 Euro.
  - Im Rahmen der Card-Angebote stehen dem Publikum unter 27 Jahren Angebote ab 10,00 Euro zur Verfügung.
- Über den Vorverkauf für Einzeltickets des Schauspiels wird in einer gesonderten Pressekonferenz informiert.